# STADT FORUM

## 7.12. / 19 Uhr

## Kurhaus

**Zahlreiche Beiträge für die Zukunft von Bad Homburg – vielen Dank!**
Zum Auftakt des Stadtdialogs FOKUS ZUKUNFT – BAD HOMBURG 2030 konnten in den vergangenen Wochen fast 6.000 Anregungen von Ihnen gesammelt werden. Sie geben damit wichtige Hinweise auf Potenziale, Chancen und Bedarfe in unserer Stadt.

**Szenarien und Zukunftsbilder: Wie soll Ihr Bad Homburg 2030 aussehen?**
Das zweite Stadtforum markiert den nächsten Meilenstein auf dem Weg zum Stadtentwicklungskonzept BAD HOMBURG 2030. Die verschiedenen Perspektiven werden nun gebündelt: Welche konkreten Entwicklungsrichtungen für Bad Homburg sind denkbar? Wo sehen Sie Schwerpunkte? Erste Zukunftsbilder und Szenarien mit Fokus auf Bad Homburg im Jahr 2030 und darüber hinaus werden vorgestellt und gemeinsam mit Ihnen diskutiert.

**Mischen Sie sich ein und diskutieren Sie mit!**
Ab dem 8. Dezember auch online unter www.badhomburg2030.de

FOKUS ZUKUNFT BAD HOMBURG 2030

Bad Homburg

**FOKUS ZUKUNFT – Der Stadtdialog zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept BAD HOMBURG 2030**

# MEINUNGSBILD FÜR 2030

Wie soll Bad Homburg im Jahr 2030 und darüber hinaus aussehen? Diese Frage steht beim Stadtdialog FOKUS ZUKUNFT – BAD HOMBURG 2030 im Zentrum der Beteiligung. Die Postkartenaktion, das erste Stadtforum im Kurhaus, der Vor-Ort-Dialog in den Stadtteilen sowie der Online-Dialog auf der eigens eingerichteten Webseite boten in den zurückliegenden Monaten allen Interessierten die Möglichkeit ihre Ideen zur Zukunft der Stadt einzubringen.

Fast 6.000 Beiträge konnten so in weniger als vier Wochen gesammelt werden. Die Beteiligung übertraf alle Erwartungen und bildet eine breite Basis für ein gemeinsames Zukunftsbild BAD HOMBURG 2030.

Wie sehen Sie Bad Homburg? Welchen Blick haben Sie auf Ihre Stadt? Wo sehen Sie Stärken, wo Schwächen und welche neuen Ideen haben Sie für die Stadt oder Ihren Stadtteil?

Wohnen, Stadtbild, Kur und Gesundheit, Kultur, Wirtschaft, Bildung und Soziales, Mobilität bis hin zu Landschaft, Freiraum, Klima und Region – die Bad Homburgerinnen und Bad Homburger haben Kommentare, Ideen und Statements zu verschiedenen Themen in Ihrer Stadt formuliert.

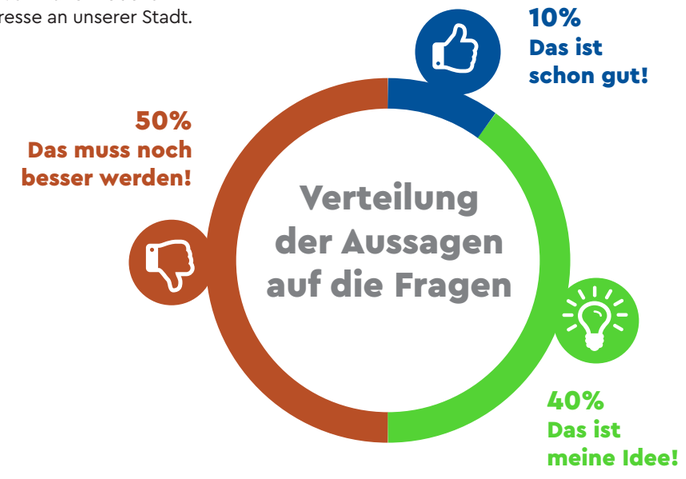
Die Beiträge sind ein Meinungsbild der Stadtgesellschaft und ein „Ideenspeicher", aus dem sich Erkenntnisse und mögliche Schwerpunkte der Entwicklung Bad Homburgs herausfiltern lassen. Auf dem Weg zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept BAD HOMBURG 2030 wird es in den kommenden Monaten darum gehen, mögliche Entwicklungsszenarien abzuleiten und konkrete Projekte zu benennen. Das öffentliche Stadtforum am 7. Dezember im Kurhaus ist der Einstieg in diese Phase.

Die wesentlichen Ergebnisse aus der ersten Phase des Stadtdialogs FOKUS ZUKUNFT – BAD HOMBURG 2030 sind online dokumentiert. Dieses Faltplakat zeigt Ihnen die wichtigsten Themen und Erkenntnisse auf einen Blick.

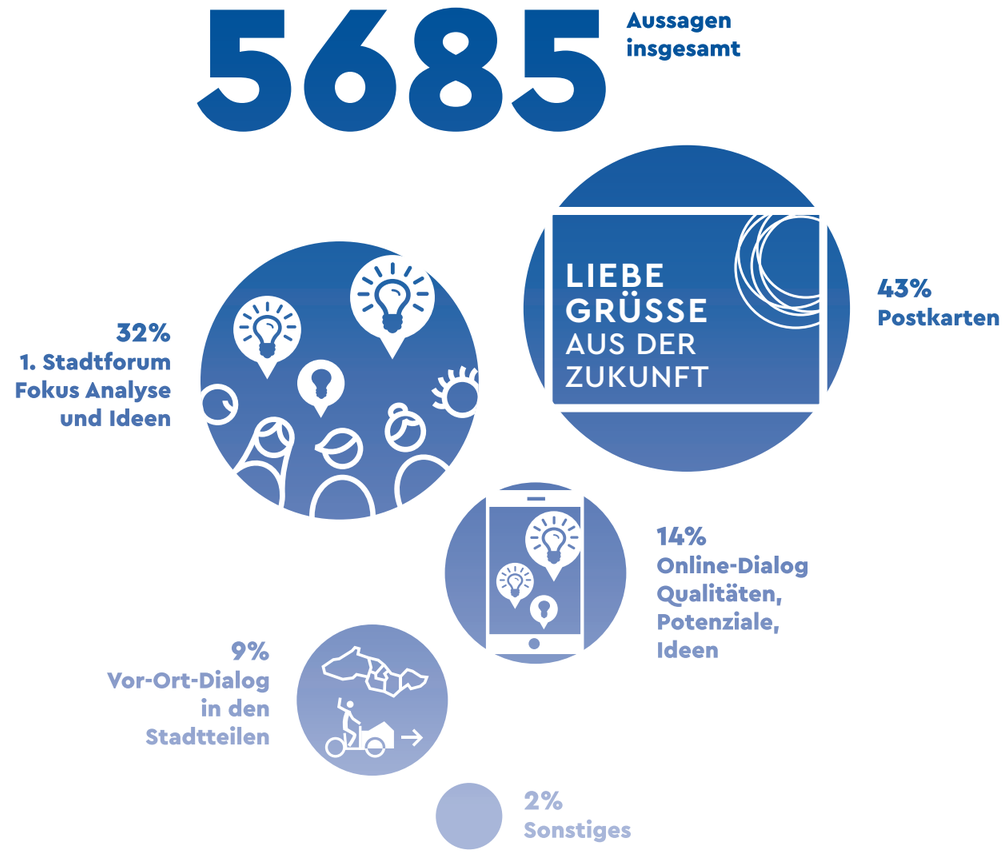
Alle weiteren Informationen finden Sie unter **www.badhomburg2030.de**

## EIN ÜBERBLICK

Was ist schon gut? Was muss noch besser werden? Was ist meine Idee? Eine Mehrheit der im Stadtdialog beteiligten Bad Homburgerinnen und Bad Homburger sehen Verbesserungsmöglichkeiten für ihre Stadt. Gleichzeitig bringen sie sich mit zahlreichen Ideen und Lösungsvorschlägen ein. Die Beiträge zeugen von hoher Lebensqualität in Bad Homburg und dem großen Interesse an unserer Stadt.




### Wie haben uns Ihre Aussagen erreicht?




## DAS SIND IHRE TOP-ZUKUNFTSTHEMEN

Alle weiteren Zukunftsthemen finden Sie unter: www.badhomburg2030.de

Anzahl der Nennung | 100 | 200 | 300 | 400 | 500 | 600 | 700

### Fahrradfreundliche Stadt

Angenehmes und sicheres Radfahren beginnt mit einem optimalen Radwegekonzept. Das sehen auch viele Bad Homburgerinnen und Bad Homburger so und fordern gut ausgebaute und vor allem sichere Fahrradwege. Außerdem besteht Bedarf an Abstellmöglichkeiten oder auch Bike-Sharing-Angeboten.

### Optimierter ÖPNV in Stadt und Region

Einer der Vorteile Bad Homburgs ist die Lage in der Metropolregion Rhein-Main. Eine verbesserte Anbindung an die Stadt Frankfurt am Main kann dieses Potenzial stärken. Die Beiträge zeigen, dass eine Verlängerung der U2 und der Bau der Regionaltangente West (RTW) Zustimmung finden.

### Kultur für alle

Das kulturelle Angebot wird hoch gelobt – besonders das Kultur- und Musikfestival „Bad Homburger Sommer", die Skulpturenausstellung „Blickachsen" und die Angebote der StadtBibliothek. In das Lob mischt sich der Wunsch nach einem noch breiteren Angebot, vor allem mit Blick auf die jüngere Generation.

### Bezahlbarer Wohnraum

Viele Bad Homburgerinnen und Bad Homburger äußern den Wunsch nach bezahlbaren Mietwohnungen. Vor allem für junge Familien, Senioren, Singles oder Menschen mit (unter-)durchschnittlichem Einkommen. Lösungen werden unter anderem in gemeinschaftlichen Wohnkonzepten wie Mehrgenerationenwohnen oder auch Senioren-Wohngemeinschaften gesehen.

### Freizeitangebot für Jugendliche

Das Freizeitangebot für junge Bad Homburgerinnen und Bad Homburger wird als ausbaufähig eingeschätzt. Bad Homburg bietet eine Vielzahl hochwertiger Angebote – dennoch gilt es auch Nischenangebote für Jugendliche gezielt zu fördern. Der Bau eines Kinos als zentralem Freizeit- und Kulturtreffpunkt wird als wichtig befunden.

### Nachhaltiges E-Mobilitätskonzept

Die Bad Homburgerinnen und Bad Homburger denken beim Thema Mobilität nachhaltig und umweltbewusst – der Einsatz von Elektrofahrzeugen, beispielsweise im ÖPNV, wird befürwortet. Dabei geht es auch um den Kurstatus: Mit Hilfe von E-Mobilität kann ein Beitrag zur Erhaltung der notwendigen Luftqualität geleistet werden.

### Verkehrsfluss optimieren

Viele Kommentare benennen Herausforderungen im alltäglichen Stadtverkehr. Auf einigen Hauptverkehrsstraßen oder auf den Umgehungs- bzw. Zubringerstraßen gerät der Verkehr oft ins Stocken. Um den Verkehrsfluss zu optimieren und die Sicherheit zu erhöhen, werden Lösungen gefordert.

### Konzept für den ruhenden Verkehr

Es gibt genügend Parkplätze in der Innenstadt. Dennoch wird ein zeitgemäßes Parkraumkonzept vorgeschlagen. Eine Reduzierung der Parkgebühren, das Einführen von Kurzzeitparkplätzen rund um die Louisenstraße oder Anwohnerparkzonen im Kurbezirk würde den Autofahrerinnen und Autofahrern in Bad Homburg entgegenkommen.

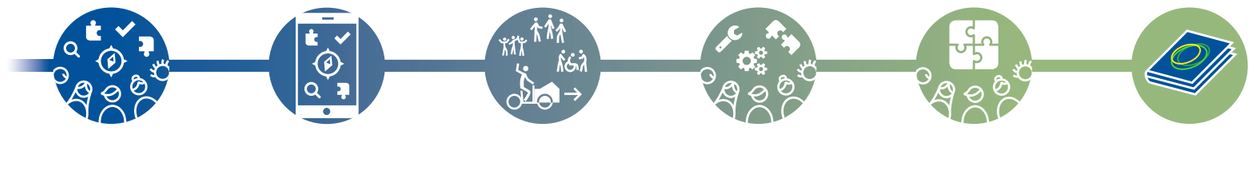
### Sport: Infrastruktur und Angebote erweitern

Ein ausgewogenes Sportangebot macht eine Stadt attraktiv. Auch in Bad Homburg sprechen sich Bürgerinnen und Bürger für eine Erweiterung des Angebots beispielsweise durch Aus- oder Neubau von Sportstätten, unter anderem für Fußball oder Hockey, aber auch durch Ergänzung von Freiluftaktivitäten aus.

### Attraktive Louisenstraße

Die Louisenstraße ist das Zentrum der Stadt Bad Homburg – die Angebotsvielfalt reicht von Einzelhandel über Restaurants bis hin zu Kultur. Die Qualität des Angebots vor allem im Bereich des Einzelhandels wird jedoch bemängelt. Der öffentliche Raum der Kurstadt soll auch hier hochwertig gestaltet sein.

### Der Stadtdialog: Wie geht es weiter?




**Impressum**
FOKUS ZUKUNFT – BAD HOMBURG 2030: Der Stadtdialog zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept BAD HOMBURG 2030
**Herausgeber** Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes, 61343 Bad Homburg v. d. Höhe
**Federführung bei der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts:** Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Fachbereich Stadtplanung
**Konzeption und Begleitung des Stadtdialogs:** IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH, Berlin/Münster (Linda Dowidat, Ulrich Pappenberger, Martin Weghofer); KOKONSULT, Frankfurt am Main (Kristina Oldenburg)
**Fachplanerische Bearbeitung:** AS+P Albert Speer + Partner GmbH, Frankfurt am Main (Svenja Knuffke, Stefan Kornmann)
**Gestaltung:** Unverzagt. Visuelle Kommunikation, Leipzig
**Kontakt:** info@badhomburg2030.de